

Skatclub O H N E Q U A L M Pik 7 Pforzheim

gegründet am 1. April 1985

Spielmodus

(Stand 10.02.2024)

Der Skatclub „Ohne Qualm Ersingen“ wurde am 1. April 1985 als **Nichtraucher - Skatclub** gegründet.

Der Skatclub ohne Qualm Ersingen fusionierte am 01.01.2013 mit dem Skatclub Pik 7 Pforzheim.

Er ist Mitglied im Deutschen Skatverband e.V. - **Nr. 07.05.001.**
Es wird nach den Regeln des DSKV gespielt.

1. Beiträge:

1.1. Mitgliedsbeitrag

Der Mitgliedsbeitrag beträgt:

- a) 20,00 € für passive Clubmitglieder, die nicht beim DSKV gemeldet werden
- b) 30,00 € für aktive Mitglieder, die den Club innerhalb des DSKV vertreten oder gewähltes Mitglied der Club-Vorstandschaft sind (letztere nur 20,- € Mitgliedsbeitrag), Kassenprüfer zählen nicht zum Vorstand.

Für aktive Mitglieder übernimmt der Club die Meldegebühr an die Verbandsgruppe des DSKV über Skatguru.de. Der Mitgliedsbeitrag ist generell zu Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres zu entrichten.

Zusätzliche noch offene Beiträge müssen spätestens bis vor der GV des jeweiligen laufenden Geschäftsjahres bezahlt sein.

Für neue Mitglieder wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 10,00 EURO erhoben. Jugendliche bis einschließlich 21 Jahre bezahlen jeweils 50 % der genannten Beträge.

An der GV am Ende des jeweiligen Spieljahres werden jedem anwesenden **aktiven** Clubmitglied ein Essen und ein Getränk bezahlt.

1.2. Einsatz pro Spielabend

Pro Spielabend werden 7 EURO Startgeld vor Spielbeginn bezahlt, davon werden 5,- € als Preisgeld wieder ausgeschüttet und 2 EURO gehen in die Clubkasse. Die Teilnahme am Preisskat für Gäste und passive Mitglieder ist freiwillig.

Für die Listenabrechnung gilt:

Für die verlorenen Spiele werden durchgängig 1.00 € bezahlt, Jugendliche 0,50 €
Erfolgt keine Reizung, d.h. dieses Spiel wird eingepasst, zahlt jeder Spieler am Tisch, incl. dem Kartengeber 0,50 €, Jugendliche 0,25 €

2. Clubmeisterschaft

2.1 Teilnahme an der Clubmeisterschaft

Zu Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres erklärt jedes Clubmitglied, ob es an der Clubmeisterschaft teilnimmt oder nicht. Neue Mitglieder, die nach dem Beginn der Clubmeisterschaft eintreten, entscheiden dies für das laufende Jahr bei Eintritt in den Club.

Gespielt werden 24 Spieltage, 14tätig (i.d.R.), 2 Serien mit je 40 Spielen am Vierertisch, und 30 Spielen am Dreiertisch, wenn möglich auch am 5. Dienstag im Monat laut Terminliste.

Gesetzt wird an den Spieltagen 1 bis 24 in der ersten Serie wie folgt:

- Auslosung (Spieltage 1, 5, 9, 13, 17, 21)
- Letzter Spieltag (Spieltage 2, 6, 10, 14, 18, 22)
- Letzte Serie (Spieltage 3, 7, 11, 15, 19)
- Meisterschaftstabelle Skatguru (Spieltage 4, 8, 12, 16, 20)
- Meisterschaftstabelle incl. Nachhol- und Fehlserien (23, 24)

An den Spieltagen 1 bis 22 wird in der 2. Serie jeweils nach der Platzierung in der ersten Serie gesetzt. Ab der Serie 45 werden nicht an der Clubmeisterschaft teilnehmende Spieler nicht an Tisch 1 sondern je nach Platzierung an Tisch 2 oder 3 usw. gesetzt.

2.2. Fehlserien

Kann ein, an der Clubmeisterschaft teilnehmendes Clubmitglied, eine Serie nicht spielen, gilt diese als Fehlserie. Pro Fehlserie ist von diesen Mitgliedern ein Betrag von 2,- € zu bezahlen.

Für die nicht an der Clubmeisterschaft teilnehmenden Spieler gilt diese Verpflichtung nicht.

In der Jahreswertung werden max. 48 Serien (24 Spieltage x 2 Serien) berücksichtigt, die Serien des Sommer- und Winterpokals mit Ausnahme der jeweiligen letzten Serie bei 3 Serien, also max. 2 Serien vom Frühjahrs-/Sommer- und max. 2 Serien es Winter-/Herbst-Pokales) können dabei wahlweise als Nachholserien ersatzweise gewertet werden.

Jeder an der Clubmeisterschaft teilnehmende Spieler erhält am Ende des Spieljahres für Fehlserien max. 12 mal (Achtung: insgesamt mögliche Spiele und nicht mehr für die Serien 45 bis 48) den eigenen Durchschnitt gutgeschrieben.

2.3 Preisgelder Clubeisterschaft

1. Platz 100,- €	2. Platz 75,- €	3. Platz 60,- €
4. Platz 50,- €	5. Platz 40,- €	6. Platz 30,- €
7. Platz 25,- €	8. Platz 20,- €	

Zusätzlich erhält jeder Spieler ab der 37. Serie (mehr als 18 Spieltage anwesend und ohne Nachholserien) jeweils 1,- € für jede mehr gespielte Serie ab der 37. Serie an der GV Ende des Jahres ausgeschüttet.

2.4 Frühjahr-Sommer- / und Herbst- oder Winter-Pokal (die Nennung ist unabhängig)

Es wird ein Frühjahr-Sommer- und Herbst-Winter-Pokal mit jeweils mindestens 2 Serien jedoch max. 3 Serien (mit je 48 Spiele am 4-er Tisch, 36 Spiele am 3-er Tisch) ausgespielt.

Der Spieleinsatz **beträgt 15,- € bei 2 Serien und 20,00 € bei 3 Serien** (wird vom Club nur für **aktive** Clubmitglieder übernommen)

Für die verlorenen Spiele werden durchgängig 1.00 € bezahlt, Jugendliche 0,50 €
Erfolgt keine Reizung, d.h. dieses Spiel wird eingepasst, dann wird kein Einpass-Geld bezahlt.

Die erste Serie wird ausgelost. Jeder Spieler gibt vor Spielbeginn an, ob er die Serien als Nachholspieltag (mal den eventuellen Faktor [48 zu derzeit 40 Spielen am 4-er Tisch = 0,8333]) gewertet haben möchte. Ab der zweiten Serie wird gesetzt.
Der Spieleinsatz wird vollständig als Preisgeld ausgeschüttet, gemäß dem vorhandenen Verteilerschlüssel. **Geld für verlorene Spiele wird danach ebenfalls mit ausgeschüttet.**

3. Startgelder

Startgelder für das Vorstandsturnier, Mannschaftswettbewerbe und Tandem (jeweils vom DSKV angebotene Turniere) werden vom Club getragen.

Für die an der Clubmeisterschaft teilnehmenden aktiven Mitglieder werden die Startgelder für die Einzelmeisterschaften DSKV durch den Club ebenfalls übernommen.

Für passive Mitglieder und für die Mitglieder, die aktiv für einen anderen Club oder Verein spielen, entfällt diese Verpflichtung für den Club.

3.1 Spesen Ligaspiele

Je nach Kassenlage erhalten die für den Club antretenden Spieler einen Spesenzuschuss **von 10,- € bis 15,- € pro Spieler incl. Ersatzspieler für Ligaspiele des DSKV.**

3.2 Übernachtungskosten bei Teilnahmen an DSKV Deutschen Skat-Meisterschaften

25 % der Übernachtungskosten werden vom Club getragen

3.3 Fahrgelder für Turniere des DSKV (Mannschaft, Liga, Tandem und Einzel nur Zwischenrunde und DM)

Der Club übernimmt für alle aktiven Skat-Mitglieder einen anteiligen Fahrkostenbeitrag für die gefahrene Gesamtstrecke:

Voraussetzung ist eine Auswärtige Spielstätte mit mind. 30 km Hin- und Rückfahrt)

Für jedes benutzte Fahrzeug werden **pro Skat-Spieler-Insasse** des Clubs je gefahrenen km 0,10 € vergütet

Ende des Spielmodus